

Amtsgericht Luckenwalde

- Die Pressesprecherin -



Amtsgericht Luckenwalde | Lindenallee 16 | 14943 Luckenwalde

Telefon: 03371 601 - 131
Telefax: 03371 601 - 173

Bearbeiterin: Pressesprecherin RinAG Dießelhorst

Es wird darauf hingewiesen, dass kurzfristige Aufhebungen, Verlegungen und Terminierungen von Verfahren möglich sind. Sicherheitshalber wird empfohlen, sich bei der Geschäftsstelle der Strafabteilung (03371-601-117 oder -119) telefonisch zu informieren, da die Presserolle nicht laufend aktualisiert wird.

Presserolle für März 2025

Montag, 03.03.2025 - 9:30 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Ein 37-jähriger Mann soll am 23.06.2023 gemeinsam zwei gesondert verfolgten Tätern die Filiale der Firma Marktkauf in Rangsdorf, Klein Kienitzer Straße betreten und entsprechend des zuvor gefassten Tatplans in einem arbeitsteiligen Zusammenwirken aus den Auslagen eine Flasche Gin Maire, 2 Flaschen Cognac Hennessy, 3 Flaschen Whisky Jack Daniels und 5 Flaschen Wodka im Gesamtwert von 395,69 € entnommen und in einem mitgeführten Rucksack gesteckt haben in der Absicht, die Ware ohne Bezahlung mitzunehmen und schließe gewinnbringend weiter zu veräußern.

Am 18.03.2023 soll der 37-jährige Mann gemeinsam mit einem gesondert verfolgten die Filiale der Firma Marktkauf in der Frankenfelderchaussee in Luckenwalde betreten und entsprechend des zuvor gefassten Tatplans in einem arbeitsteiligen Zusammenwirken aus den Auslagen 11 Päckchen Zigaretten der Marke Pall Mall, 8 Flaschen Whisky

Datenschutzhinweis: Durch das Gericht werden die für die Bearbeitung erforderlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen können Sie der Internetpräsentation des Gerichts entnehmen.

Jack Daniels und 2 Flaschen Champagner Moet im Gesamtwert von 442,58 € aus den Auslagen entnommen und in einem mitgeführten Rucksack eingesteckt haben in der Absicht, diese ohne Bezahlung mitzunehmen und gewinnbringend weiter zu veräußern.

Montag, 03.03.2025 - 10:00 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Einem 44-jährigen Mann wird vorgeworfen, am 09.12.2021 in seiner Wohnung in der Mönchenstraße 27 in Luckenwalde im Kühlschrank 54,16 g Amphetamin mit einer Wirkstoffmenge von 5,19 g gelagert zu haben.

Montag, 03.03.2025 - 10:20 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Einem 51-jährigen Mann wird vorgeworfen, am 17.07.2024 gegen 18:55 Uhr im Rahmen einer Auseinandersetzung mit dem Geschädigten B. Am Flugplatz im Malterhausener Weg in Niedergörsdorf zu einer Mistgabel gegriffen und gegen den Geschädigten eingesetzt zu haben, indem er mehrfach, Bewegungen auf den Körper des Geschädigten ausführte, der dadurch mehrere Schnittwunden am Oberkörper, am Arm sowie eine irreversible Verletzung der Nerven am rechten Ring- und kleinen Finger erlitt.

Montag, 03.03.2025 - 11:00 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Einen 48-jährigen Mann soll am 23.08.2024 gegen 23:45 Uhr mit einem Pkw der Marke Ford, TF-FJ 86 u.a. die Zinnaer Straße in Luckenwalde befahren haben, obwohl er keinen Führerschein besaß.

Dienstag, 04.03.2025 - 9:00 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Ein 32-jähriger Mann soll in der Zeit vom 30.05.2023 bis zum 15.08.2023 entgegen der Anordnung aus einem rechtskräftigen Beschluss des Landgerichts Chemnitz, ausweislich dessen er sich in den ersten 6 Monaten nach Haftentlassung 14-tägig, danach mindestens einmal monatlich persönlich bei seinem Bewährungshelfer erscheinen musste, dieser Anweisung nicht nachgekommen sein.

Dienstag, 04.03.2025 - 9:45 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Ein 24-jähriger soll am 31.12.2023 in Trebbin den Geschädigten gegen 18:45 Uhr auf der Straße Waldsiedlung 12 grundlos mit der Faust ins Gesicht geschlagen haben, wodurch dieser nicht unerhebliche Schmerzen erlitt.

Dienstag, 04.03.2025 - 11:15 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Ein 58-jähriger soll am 14.08.2023 auf dem Parkplatz der Firma Getränke Hoffmann in Jüterbog aus Unachtsamkeit mit dem von ihm geschobenen Einkaufswagen mit dem Pkw des Geschädigten S. Kollidiert sein, wodurch ein Fremdschaden in Höhe von ca. 650 € entstand. Obwohl der Geschädigte ihn auf den Schaden aufmerksam machte, verließ der 58-jähriger Mann den Parkplatz, ohne dass die notwendigen Feststellungen getroffen werden konnten.

Mittwoch, 04.03.2025 - 9:00 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Schöffengericht

Eine 53-jährige Frau und ein 52-jähriger Mann sollen im Zeitraum vom 01.12.2021 bis zum 05.09.2022 in Dahme und andernorts mit von der Geschädigten L. einbehaltenen EC-Karten im bewussten und gewollten Zusammenwirken an verschiedenen Geldautomaten in Herzberg und andernorts Beträge in einer Gesamthöhe von 38.500 € abgehoben haben, um das Geld für sich zu verwenden.

Im Zeitraum vom 01.12.2021 bis zum 6.05.2022 sollen sie sich zudem mittels eines richtigen Schlüssels Zutritt zu dem Wohnhaus der Geschädigten L. Verschafft und u.a. einen Fernseher der Marke Panasonic, einen auf Sitzrasenmäher der Marke Husqvarme, einen Stromerzeuger eines französischen Herstellers, Sparbücher sowie sämtliche persönliche Dokumente der Geschädigten und ihres verstorbenen Ehemanns an sich genommen haben, um diese für sich zu behalten.

Am 16.02.2022 beauftragten die Frau und der Mann entsprechend Ihres zuvor gefassten Tatplans die Firma der Küchenbauer in Luckenwalde mit der Lieferung und Montage einer Einbauküche im Gesamtwert von 21.119 €. unter Vorspiegelung der Zahlungswilligkeit leisteten sie zunächst eine Anzahlung i.H.v. 8000 € vom Konto bei der Postbank der Geschädigten L. Den vollständigen Kaufpreis zahlten sie nach Fälligkeit jedoch nicht.

Zu einem nicht näher bestimmbareren Zeitpunkt im Jahr 2021 stellten die Frau und der Mann absprachegemäß und in einem bewussten und gewollten Zusammenwirken einen Arbeitsvertrag für den Mann aus, wonach dieser bei der Geschädigten L. angestellt war und im Monat 451 € verdiente. Tatsächlich wurde ein solcher Vertrag jedoch nie geschlossen, was die beiden auch wussten. Um den Vertrag echt aussehen zu lassen, Beamten Sie zudem die Unterschrift der Geschädigten nach. Im Vertrag legten sie im September 2022 bei der Techniker Krankenkasse in Hamburg vor, um hier über das Bestehen eines Arbeitsverhältnisses zu täuschen.

Montag, 10.03.2025 - 11:00 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Ein 37-jähriger Mann soll am 09.10.2024 im Zuge eines Einsatzes wegen einer Ruhestörung 2 Polizeibeamte in der Straße am Minute Fließ in Luckenwalde, nachdem dieser ihm einen Platzverweis erteilt hatten, diesem keine Folge geleistet und die Geschädigten als „Ihr Klappspaten“ betitelt haben. Bei dem Versuch der Geschädigten den 37-jährigen Mann von beiden Seiten an die Handgelenke zu nehmen, um ihn in Gewahrsam zu nehmen und in die Polizeiinspektion Teltow-Fläming zu verbringen, stemmte der 37-jährige seine Füße gegen die Laufrichtung und spannte seinen Körper derart an, dass die Maßnahme erheblich erschwert und nur unter erhöhtem Kraftaufwand möglich wurde. Der 37-jährige duzte die beiden Polizeibeamten und einem weiteren Polizeibeamten und bezeichnete sie zusätzlich als „Wichser“, „Vollidioten“ und „Spasties“.

Montag, 10.03.2025 - 10:00 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Ein 22-jähriger Mann soll am 01.01.2024 gegen 2:40 Uhr in Burg in Luckenwalde im Rahmen einer verbalen Auseinandersetzung mit dem Geschädigten S. diesem mit der flachen Hand auf die Wange geschlagen, ihn anschließend in den Schwitzkasten genommen, zu Boden gedrückt und ihm in den Oberarm gebissen haben. Der Aufforderung der hinzugekommenen Polizeibeamten, sich von dem Geschädigten zur Entfernung, leistete er keine Folge. Schließlich wurde er mittels einfacher körperlicher Gewalt zu Boden gebracht, wogegen er sich durch Anspannung des gesamten Körpers der Art widersetzte, dass die Maßnahme erheblich erschwert und nur unter erhöhtem Kraftaufwand möglich wurde. Zudem ergriff er das Reizstoffs Prüfgerät eines Polizeibeamten und hielt es in der Hand während er gegen die Brust einer

Polizeibeamtin trat, die dadurch Schmerzen erlitt. Einem Polizeibeamten Tschüss trat er gegen das rechte Knie, wodurch dieser ebenfalls Schmerzen erlitt. Der Verbringung zur Polizeiinspektion Teltow-Fläming mit einem Funkstreifenwagen widersetzte er sich, indem er sich auf dem Weg zum Auto mehrfach fallen ließ und nach den Polizeibeamten trat, wodurch diese Schmerzen erlitten. Überdies titelte er die Polizeibeamten als „Idioten“ und „Fotzen“.

Montag, 10.03.2025 - 10:25 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Ein 35-jähriger Mann soll am 28.09.2024 gegen 19:20 Uhr mit einem nicht haftpflichtversicherten Pkw der Marke Volkswagen, TF-KO 89 u.a. den Woltersdorfer Kirchsteig befahren haben. Er hätte erkennen müssen, dass das Fahrzeug über keine Haftpflichtversicherung verfügte.

Montag, 10.03.2025 - 11:30 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Ein 53-jähriger Mann soll am 29.11.2024 gegen 4:45 Uhr mit einem Pkw der Marke Mercedes Benz, TF-IO 1000, in alkoholbedingt fahruntüchtigem Zustand u.a. das Berliner Tor in Trebbin befahren haben.

Montag, 10.03.2025 - 11:00 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Ein 53-jähriger Mann soll am 29.07.2024 gegen 21:10 Uhr in Luckenwalde auf dem Hinterhof des Grundstücksmarkt 17 gegenüber dem Geschädigten gesagt haben:“ Du Arsch, du Idiot und du Fotze“. Unmittelbar danach soll er einen ca. 1,5 kg schweren Mauerstein gegen die linke Kniescheibe des Geschädigten geworfen haben, wodurch dieser 2 Schürfwunden, Druckschmerzen sowie Belastungsschmerzen beim Treppenschreiben und Autofahren erlitt und sich in ambulante ärztliche Behandlung begeben musste.

Dienstag, 11.03.2025 - 12:30 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

41-jähriger Mann soll am 17.05.2024 gegen 20:30 Uhr in Jüterbog gegenüber seinem Nachbarn und Vermieter, dem Geschädigten L. durch die geschlossene Wohnungstür in der Brückenstraße 4 geäußert haben, er solle abhauen, sonst würde er ihnen in die Fresse hauen und sterben.

Dienstag, 11.03.2025 - 13:45 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Einem 59-jährigen Mann wird zur Last gelegt, am 28.03.2024 in Berlin einen Pkw der Marke Opel erworben zu haben. Um das Fahrzeug an seiner Heimatanschrift zu überführen, soll er daran die sie gelten, jedoch nicht für dieses Fahrzeug ausgegebenen Kennzeichentafeln mit dem Kennzeichen TG-IM 1 angebracht und damit öffentliche Straßen, unter anderem die B 101 auf Höhe des Abschnitts 475, Kilometer 1,850 zwischen den Abfahrten Woltersdorf und Luckenwalde befahren zu haben.

Montag, 17.03.2025 - 9:30 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Montag, 31.03.2025 - 9:30 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

sexuelle Handlungen an einem Kind unter 14 Jahren

Dienstag, 18.03.2025 - 9:00 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Ein 24-jähriger soll am 30.05.2024 seinem Arbeitgeber Trebbin Clean GmbH eine unrichtige Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vom 28.05.2024 eines unterzeichnenden Arztes M. Umar, Chariteplatz 1, 10117 Berlin, vorgelegt zu haben, um zu erreichen, dass ihm die Fehltage vom 28. Mai bis zum 31.05.2024 entschuldigt werden. Tatsächlich ist eine solche Arztpraxis jedoch nicht in der Ärztekammer registriert.

Dienstag, 18.03.2025 - 9:00 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Ein 24-jähriger Mann soll am 03.10.2024 den ICE 1009 von Berlin Hauptbahnhof in Richtung München benutzt haben, ohne im Besitz eines gültigen Fahrausweises zu sein. Die Ihnen kontrollierende Geschädigte W. Schlug der 24-jähriger Mann im weiteren Verlauf mit der rechten Faust ins Gesicht und versuchte sie ihm mit dem Knie in den Bauch zu treten, was diese jedoch abwehren konnte. Weitere 5-7 mal schlug er der Geschädigten mit der Faust ins Gesicht, bevor er durch einen Dritten festgehalten und von der Geschädigten getrennt werden konnte. Die Geschädigte erlitt mehrere Hämatome im Gesicht, eine gebrochene Nase und Rippenprellungen am rechten Brustbereich. Bei der anschließenden in Gewahrsams durch 2 Polizeibeamte am

Bahnhof in Jüterbog wehrte sich der 24-jährige, in dem er fortwährend versuchte, sich aus den Griffen der Polizeibeamten zu lösen. Es widersetzte sich der Art mit einer Anspannung seines gesamten Körpers und einem Strampeln der Beine, dass die Maßnahme erheblich erschwert und nur unter erhöhtem Kraftaufwand möglich wurde.

Dienstag, 18.03.2025 - 10:00 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Eine 23-jährige Frau soll am 21.06.2023 gegen 8:45 Uhr mit einem Pkw der Marke Volkswagen, TF-FH 1500 u.a. die Gemeindestraße Dalichow in Niedergörsdorf befahren haben, obwohl sie aufgrund akuter Müdigkeit nicht in der Lage gewesen sein soll, das Fahrzeug sicher zu führen, was ihr auch bewusst gewesen sei. Infolge eines eingetretenen Sekundenschlafs soll sie schließlich auf die Gegenfahrbahn geraten und frontal auf den Pkw Opel der Geschädigten S. zugefahren sein. Die Geschädigte kollidierte beim Ausweichen mit einem Baum am Straßenrand. Sie erlitt Prellungen, Strauchelungen der Lenden, Kopf- und Nackenschmerzen sowie eine Verletzung unterhalb des linken Knies und es entstand ein Sachschaden i.H.v. 4722,43 €.

Dienstag, 18.03.2025 - 11:30 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Ein 22-jähriger Mann soll am 04.06.2024 gegen 2:00 Uhr mit einem nicht haftpflichtversicherten Elektroroller der Marke KSR Group S6-1 u.a. den Leopoldring in Jüterbog und gegen 2:02 Uhr die Straße zum Schießplatz befahren haben.

Dienstag, 18.03.2025 - 13:30 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Ein 53-jähriger Mann soll am 12.09.2024 gegenüber dem Straßenverkehrsamt in Luckenwalde unter Versicherung an Eides statt angegeben haben, dass ihm sein Führerschein abhandengekommen sei. Ihm soll jedoch bewusst gewesen sein, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war.

Mittwoch, 19.03.2025 - 10:00 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Ein 64-jähriger Mann soll am 25.05.2024 gegen 8:30 Uhr mit einem Pkw der Marke Hyundai, TF-XY 134, in alkoholbedingt fahruntüchtigem Zustand und ohne im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis zu sein u.a. die Bahnhofstraße in Trebbin befahren haben.

Mittwoch, 19.03.2025 - 10:20 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Ein 34-jähriger Mann soll am 13.09.2024 gegen 19:50 Uhr ohne erkennbar rechtfertigenden Grund gegen die Haustür des Mehrfamilienhauses in der Beelitzer Straße 29 in Luckenwalde geschlagen zu haben. Gegenüber dem Geschädigten J., Der ihn fragte, was er wolle, äußerte er: „Die rein du Wichser, sonst haue ich dir auf die Fresse“.

Mittwoch, 19.03.2025 - 10:40 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Einar 47-jährigen Frau wird vorgeworfen, am 07.11.2024 gegen 11:50 Uhr mit einem Pkw der Marke Renault, TF-ZH 228 u.a. die Salzufler Allee in Luckenwalde befahren zu haben, obwohl sie keinen Führerschein hatte.

Mittwoch, 19.03.2025 - 11:00 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Einem 57-jährigen Mann wird zur Last gelegt, am 10.08.2024 den Strom für die Wohnung des Geschädigten N. In der Brandenburger Straße 3 abgestellt zu haben, um diesen aus seiner Wohnung zu vertreiben. Nachdem der Geschädigte die durch den 57-jährigen D aktivierten Sicherungen wieder aktiviert hatte, bezeichnete dieser ihn als „Wichser“, „Spruches“, „Fotze“, „Wichser“ und „Kanake“ und drohte damit, ihn zu schlagen.

Mittwoch, 19.03.2025 - 11:30 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Einem 31-jährigen Mann wird vorgeworfen, im Zeitraum vom 01.11.2023 bis zum 11.12.2023 eine versicherungspflichtige Beschäftigung bei der Firma Stölting Kleine Service Berlin GmbH ausgeführt haben, obwohl ihm von der Agentur für Arbeit Luckenwalde auf seinen Antrag Sozialleistungen für den Zeitraum vom 19.06.2023 18.02.2024 bewilligt worden waren. Obwohl er gewusst haben soll, dass er Änderungen in seinen Einkommensverhältnisse unverzüglich dem Leistungsträger mitteilen musste, tat er dies nicht, wodurch die Agentur für Arbeit unberechtigt 1523,97 € an ihn auszahlte.

Montag, 24.03.2025 - 11:00 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Eine 38-jährige Frau soll am 08.07.2024 gegen 15:45 Uhr mit einem Pkw der Marke García, TF-LR 2911 in Rauschmittel bedingt fahruntüchtigem Zustand u.a. die Zinnaer Straße in Luckenwalde befahren haben.

Dienstag, 25.03.2025 - 9:00 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Ein 22-jähriger Mann soll am 07.01.2024 gegen 1:30 Uhr auf der Tanzfläche in der Diskothek die in Trebbin dem Geschädigten M. dreimal in den bekleideten Genitalbereich gegriffen haben, wobei er zumindest einmal den Griff auch für mehrere Sekunden hielt.

Dienstag, 25.03.2025 - 11:30 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Einem 33-jährigen Mann wird zur Last gelegt, am 03.06.2023 im Zug RE3349 Richtung Lutherstadt Wittenberg die Geschädigte S. Durch exhibitionistischen Handlungen belästigt zu haben.

Dienstag, 25.03.2025 - 13:30 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Ein 29-jähriger Mann soll am 20.08.2024 gegen 19:15 Uhr mit einem Pkw der Marke Seat, TF-DO 108, in alkoholbedingt fahruntüchtigem Zustand u.a. die Luckenwalder Straße in Trebbin befahren haben.

Mittwoch, 26.03.2025 - 9:30 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

41-jährigen Mann wird vorgeworfen, gemeinsam mit einem gesondert verfolgten entsprechend ihres gemeinsam gefassten Tatplan am 29.05.2024 bei der Firma Edeka in der neuen Beelitzer Straße 19 in Luckenwalde waren aus den Auslagen im Gesamtwert von 14,84 € entnommen und sie in einem mitgeführten Rucksack versteckt zu haben, um sie nicht bezahlen zu müssen. Zudem führten sie in dem Rucksack an Klappmesser, 6 Schraubenzieher sowie eine Zange griffbereit mit sich.

Mittwoch, 26.03.2025 - 10:00 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Ein 41-jähriger Mann soll am 17.10.2024 im Rahmen der Vollstreckung eines Erzwingungshaftbefehls den beiden ihn in seiner Wohnung am Friedrich-Ebert-Platz 3 Niedergörsdorf aufsuchenden Polizeibeamten eröffnet haben, dass er die weiteren Maßnahmen auf der Plattform TicToc im Rahmen eines Livestreams veröffentlichen werde. Er verbarrikadierte sich in seiner Wohnung und betitelte die beiden und 2 weitere Polizeibeamten als „Ihr Mächtigen Faschisten“, „Ihr Faschisten, dreckiges Söldnerpark“ und „Ihr Schwachköpfe“. Er äußerte weiterhin: „Kommt rein und ihr werdet erfahren, was Gewalt bedeutet“. Nachdem es den Beamten gelungen war, die Tür von außen unter dem Einsatz einer Raume zu öffnen, soll der 41-jährige Mann mit einer lackierten Holzlatte mindestens zweimal in Richtung der Beamten Fisch schlagen haben, wobei er sie jedoch verfehlte.

Mittwoch, 26.03.2025 - 10:30 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Einem 57-jährigen Mann soll einem gesondert verfolgten am 24.05.2024 gegen 22:30 Uhr gestattet haben, dass dieser mit einem fahrerlaubnispflichtigen Kleinkraftfahrzeug der Marke Simson, 175 ABD, u.a. die Dahmer Straße befuhr, obwohl dieser keinen Führerschein hatte, was der 57-jährige gewusst haben soll.

Mittwoch, 26.03.2025 - 10:45 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Eine 46-jährige Frau soll in der Zeit zwischen dem 26.05.2024, 14:30 Uhr und dem Morgen des 27.05.2024 den Pkw Opel, TF-G 692 der Geschädigten S. genutzt haben, indem sie die Beifahrertür aufgesteckt oder durch einen Dritten auf eben ließ, das Fahrzeug Kurzschluss und sodann öffentliche Straßen, u.a. die Jüterboger Straße in Brandis befuhr. Ihr sei klar gewesen sein, dass sie zur Nutzung nicht berechtigt gewesen war, weil die Geschädigte dies entsprechend erklärt und die Fahrzeugschlüssel mitgenommen hatte.

Mittwoch, 26.03.2025 - 11:15 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Einer 47-jährigen Frau wird zur Last gelegt, dass sie einem gesondert verfolgten Mann am 20.06.2024 gestattet hat, gegen 2:10 Uhr mit ihrem nicht haftpflichtversicherten Pkw der Marke Mercedes Benz, TF-CI 68, u.a. die Salzufler Allee in Luckenwalde befahren zu haben.

Mittwoch, 26.03.2025 - 11:30 Uhr - Am Markt - Saal R 1 – Strafgericht

Ein 56-jähriger Mann soll am 15.07.2024 gegen 9:40 Uhr mit einem Pkw der Marke VW, TF-WD 125, u.a. die Berliner Straße in Jüterbog im Ortsteil Kloster Zinna befahren haben, wohl er keinen Führerschein hatte. Die eine verdachtsabhängigere Verkehrskontrolle durchführenden Polizeibeamten behinderte der 56-jährige. Beim Öffnen der Fahrertüre des Fahrzeugs durch einen Beamten fuhr in der 56-jährige Mann unvermittelt mit dem Fahrzeug 2 m, wodurch der Polizeibeamte stürzte, mehrere Schürfwunden sowie Schwellungen im Bereich des rechten außen Knöchels und beider Knie hier erlitt. Nachdem die Fahrertür durch den Polizeibeamten geöffnet wurde, widersetzte sich der 56-jährige der Aufforderung, auszusteigen. Der Polizeibeamte fasste den Mann am Arm und zog ihn aus dem Fahrzeug, wobei sich dieser Werte, in dem er seine Arme derart angespannte, dass die Maßnahme entsprechend seines Willens erheblich erschwert und nur unter erhöhtem Kraftaufwand möglich wurde.
